

Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 23 der 17. BImSchV über den Betrieb des Kohlekraftwerkes Staudinger mit Klärschlamm - Mitverbrennung

1. Eigentümer und Betreiber der Anlage: Uniper Kraftwerke GmbH, E.ON-Platz 1, 40479 Düsseldorf

2. Berichtszeitraum: 01.01. – 31.12.2016

3. Rauchgasreinigung:

- Entstickung: Katalysator SCR-Verfahren, Reduktionsmittel NH₃
- Entstaubung: Elektrofilter
- Entschwefelung: Kalk Wasch Verfahren, Absorptionsmittel Kalk, Endprodukt Gips

4. Klärschlamm - Mitverbrennung

- Es dürfen nur Schlämme aus der biologischen Behandlung von kommunalen Abwasser verbrannt werden
- Die Menge ist auf 5,64 t/h (bezogen auf die Trockensubstanz) begrenzt
- Die Menge ist auf 60.000 t/a (bezogen auf die Trockensubstanz) begrenzt.

5. Kontinuierlich gemessene Emissionen und deren Bewertung:

| Alle Zahlen als mg/m ³ i.N. trocken (= Milligramm pro Kubikmeter trockenes Abgas im Normzustand bei einem Bezugssauerstoff von 6 Vol. % falls nicht anders angegeben) | Halbstundenmittelwerte | | Tagesmittelwerte | | Jahresmittelwert |
|---|------------------------|---------------------|------------------|-----------------|----------------------------|
| | Grenzwert | Einhaltung in % | Grenzwert | Einhaltung in % | Betriebswert ¹⁾ |
| Staub | 30 | 99,99 | 15 | 100 | 3,80 |
| Schwefeloxide, angegeben als SO ₂ | 370 | 100 | 178 | 100 | 38,47 |
| Entschwefelungsgrad | 92 | 99,81 ²⁾ | 92 | 99,73 | 96,47 |
| Stickstoffoxide | 400 | 99,98 | 200 | 99,46 | 191,37 |
| Quecksilber | 0,05 | 100 | 0,03 | 100 | 0,0005 |
| Kohlenmonoxid | 355 | 100 | 178 | 100 | 4,35 |
| gasf. anorg. Chlorverbindungen | 40 | 100 | 20 | 100 | 0,02 |
| org. Stoffe, angegeben als Gesamt C | 20 | 100 | 10 | 100 | 0,39 |
| Ammoniak | 4 | 100 | 2 | 100 | 0,44 |

¹⁾ Betriebswerte gerundet gemäß den Regelungen der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA Luft

Die Ursache für Überschreitungen der Halbstundenwerte Staub, Entschwefelungsgrad, Stickoxide und Quecksilber, sowie des Tagesmittelwertes Stickoxide waren Einschränkungen der Rauchgaseinrichtungen. Die Einschränkungen wurden durch Instandhaltungsmaßnahmen umgehend beseitigt. Die nach §21 der 17. BImSchV maximal zulässigen Ausfallzeiten wurden sicher unterschritten.

²⁾ Betriebsstörung Analysegebläse

6. Einzelmessungen und deren Bewertung

Die Probenahmen/ Messungen wurden durch eine nach § 29b bekannt gegebene Messstelle an folgenden Tagen durchgeführt: 22.03.- 30.03.2016

| Parameter | Einheit | Grenzwert | Mittelwert | Maximalwert der Messreihe |
|--|-------------------|-----------|------------|---------------------------|
| gasf. anorg. Fluorverbindungen | mg/m ³ | 1 | < 0,03 | 0,04 |
| Summe aus Cadmium und Thallium | mg/m ³ | 0,05 | < 0,001 | < 0,001 |
| Summe aus Arsen, Cadmium, Benzo(a)pyren, Kobalt, Chrom | mg/m ³ | 0,05 | < 0,004 | < 0,004 |
| Summe aus Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium und Zinn | mg/m ³ | 0,5 | < 0,012 | < 0,013 |
| Polychlorierte Dibenzop-dioxine und Dibenzofurane | ng/m ³ | 0,1 | 0,0013 | 0,0016 |

7. Beurteilung der Verbrennungsbedingungen:

Die Kesselanlage des Kraftwerks Staudinger hält nachweislich konstruktionsbedingt die Mindestbedingungen nach § 7 der 17. BImSchV bezüglich Verbrennungstemperatur und Verweilzeit ein.

8. Ansprechpartner bei Rückfragen:

Herr Lüß, Telefon: 06186/ 29-2986

Anschrift: Uniper Kraftwerke GmbH, Kraftwerk Staudinger, Hanauer Landstraße 150, 63538 Großkrotzenburg